

Pressemeldung

Vernissage und Ausstellung der Künstlerin Birgit Jung

Ausstellung „INMITTEN“

München, 13. Mai 2016: Wie begegnen wir krebserkrankten Menschen? Ist ein offener, unverstellter Blick auf das Leben Betroffener überhaupt möglich? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die Künstlerin Birgit Jung in ihrem aktuellen Werk. Die freischaffende Malerin und Kunsttherapeutin begleitete ein Jahr lang Frauen und Männer während ihrer Krebsbehandlung. Entstanden sind Portraits mit großer Intensität und Lebendigkeit. Eine Auswahl davon zeigt die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. am 19. Mai erstmals in der Ausstellung „INMITTEN“ und lädt Interessierte um 19 Uhr zur Vernissage in die Münchner Geschäftsstelle, in der Nymphenburger Straße 21 a ein. Die Ausstellung ist bis zum 13. Januar 2017, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 - 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung „INMITTEN“ ist eine Sammlung von Portraits: Sie zeigt Frauen und Männer verschiedener Altersgruppen, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Sie wird ergänzt durch Texte der Protagonisten, denn Birgit Jung führte auch Interviews mit ihnen, um mehr über ihre Gefühle und Gedanken zu erfahren.

„Obwohl heute fast jeder Zweite im Laufe seines Lebens an Krebs erkrankt, haben viele Menschen noch immer Mühe, einem Betroffenen offen zu begegnen. Sensibilisiert durch das eigene Erleben einer Krebsdiagnose wurde mir während meiner kunsttherapeutischen Arbeit in der Onkologie immer wieder deutlich, welche Probleme unsere Gesellschaft mit Krebs hat. Die Menschen, die eine Krebserkrankung erleben, fühlen sich oft am Rande der Gesellschaft, wie nicht mehr dazugehörig. Ein Jahr begleitete ich Menschen, die sich in einer Krebstherapie befanden. Daraus ist die Arbeit INMITTEN entstanden und soll einen neuen, unverstellten Blick auf krebserkrankte Menschen ermöglichen und Berührungsängste abbauen“, betont Birgit Jung

Interessierte können bei der Vernissage einen Ausstellungskatalog mit allen Portraits und Texten erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Härtefonds der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. zur finanziellen Unterstützung krebserkrankter Menschen in finanzieller Not zugute.

Weitere Infos unter: www.bayerische-krebsgesellschaft.de und www.birgitjung.com

Pressekontakt: Cornelia Gilbert M.A., Pressereferentin, Bayerische Krebsgesellschaft e.V., Nymphenburger Straße 21a | 80335 München, Tel. 089 - 54 88 40 -45 | Fax 089 - 54 88 40 -40, Email: gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de, Internet: www.bayerische-krebsgesellschaft.de, Facebook: www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft, Twitter: www.twitter.com/bayerischekg

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 13 Krebsberatungsstellen und deren Außensprechstunden sowie 4 Psychoonkologischen Diensten (PODs) beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 200 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort.

Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.

**Spendenkonto Nr. 780 17 00, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00
IBAN: DE02700205000007801700, BIC: BFSWDE33MUE**